

Neue Spielzone an Grundschule Belm-Powe eingeweiht

Von [Markus Pöhlking](#)



Unübersehbare Neuerung: Gerade noch rechtzeitig vor Ende des Schuljahres 2020/21 konnte die neue Spielzone mit der großen Seilpyramide eingeweiht werden.

Ricarda Wowris

Belm . Der Pausenhof der Grundschule Belm-Powe ist um eine Attraktion reicher: Schon seit einigen Wochen lädt ein neues Spielensemble Schüler und Kinder aus der Nachbarschaft zum Spielen ein. Nun ist es auch offiziell eingeweiht.

Kaum zu übersehen ist die neue Seilpyramide, die auf dem Schulhof der Grundschule Belm-Powe steht. Daneben und ein wenig in ihrem Schatten: eine dreifache Reckstange. Seit ein paar Wochen befinden sich beide Spielgeräte auf dem Pausenhof der Grundschule Belm-Powe, wo sie bereits eifrig genutzt werden.

Der Weg zu ihrer Errichtung war lang: Von den ersten Planungen bis zur Fertigstellung zog eine ganze Generation Grundschüler ins Land.

Im Jahr 2017 war erstmals der Wunsch nach neuen Spielgeräten aufgekommen. Bei einem Sponsorenlauf im Jahr 2018 sammelten Schüler die ersten Mittel für die neuen

Spielgeräte. 7000 Euro kamen damals zusammen. Eine Hälfte ging an ein Spendenprojekt in Burkina Faso. Die andere Hälfte bildete gewissermaßen den Grundstock, auf dem dann die weiteren Planungen fußten. Die Gemeinde und der Förderverein stellten zusätzliche Mittel parat.

Für Schüler und Kinder aus der Nachbarschaft

Zudem zeigten sich der Hersteller der Spielgeräte und das ausführende Gartenbauunternehmen bei der Preisgestaltung sehr kulant, berichtet Fördervereinsvorsitzender Torsten Dick. Insgesamt stünden für die Maßnahme rund 30.000 Euro zu Buche. "Für unsere Schule ist das ein großes Projekt", so Dick. "Aber die Resonanz der Kinder zeigt, dass es sich gelohnt hat."

Nicht nur Schüler, sondern auch Kinder aus der umliegenden Siedlung nutzten die neuen Spielgeräte ausgiebig, "und genau so soll es ja auch sein". Dick hob hervor, dass Anschaffung und Installation der Geräte auch das Resultat einer guten Zusammenarbeit zwischen Schule, Gemeinde, der Elternvertretung und dem Förderverein sei.

Gerade noch rechtzeitig vollendet

Schulleiter Bernd Brill bezeichnete die neue Spielzone als "klare Aufwertung des Schulhofes". Dass die offizielle Einweihung noch knapp vor dem Beginn der Sommerferien geklappt hat, sei besonders erfreulich. Denn schließlich seien aus den Erstklässlern, die 2018 beim Sponsorenlauf die ersten Mittel für die Spielgeräte erworben hatten, mittlerweile Viertklässler geworden, die nun auf weiterführende Schulen wechseln. "Insofern ist es schön, dass sie am Ende ihrer Zeit bei uns nun noch die Vollendung dieses Projektes miterleben durften", sagt Brill.